

Wie gefährdet ist Ihr Haus?

So unterschiedlich die Standortbedingungen und baulichen Gegebenheiten sind, so unterschiedlich sind auch die Maßnahmen, die für einen ausreichenden Schutz erforderlich sind. Im Rahmen des Überflutungsschutzkonzeptes werden für alle Binger Stadtteile die möglichen örtlichen Risiken durch Hochwasser, extreme Starkregenereignisse und damit verbundenen Bodenabtrag sowie die Überlastung des Kanalsystems bewertet. Darauf aufbauend werden erforderliche Maßnahmen aufgezeigt, um die möglichen Schäden so weit wie möglich zu reduzieren.

Das Überflutungsschutzkonzept und weitere wichtige Informationen finden Sie im Hochwasserinfoportal der Stadt Bingen unter www.bingen.de/hochwasserinfo

Das Konzept zeigt beispielhaft für betroffene Straßenzüge und Gebäude Gefährdungen und Abwehrmaßnahmen auf. Typischen Schwachstellen von Gebäuden wie

- ebenerdige oder tiefliegende Hauseingänge (z.B. Kellertüren und -fenster)
- Gefälle hin zum Gebäude (z.B. Einfahrten, Stellplätze)
- Entwässerungsanlagen unterhalb der Rückstauenebene (z.B. WC, Dusche, Waschmaschine)
- undichte Hauseinführungen (z.B. für Strom- oder Telefonleitungen)

kann mit geeigneten Abdichtungen und Sicherungen effektiv entgegengewirkt werden.



Was können Sie selbst tun?

Nachfolgend aufgeführt sind einige beispielhafte Möglichkeiten zur effektiven Gefahrenabwehr und finanziellen Absicherung. Welche Maßnahmen für Ihr Gebäude passend und erforderlich sind, muss im Einzelfall betrachtet werden. Eine individuelle Beratung ist besonders bei Gebäuden in stark gefährdeten Lagen sinnvoll!

Vorsorge ist besser als Nachsorge

Schutz vor Rückstau aus dem Kanal

Bei Starkregenereignissen besteht die Gefahr, dass das Abwasser aus dem überlasteten Kanal in die Gebäude zurückgedrückt wird. Einfach zu installierende Rückstausicherungen verhindern das Eindringen des Wassers und sind ein effektives Mittel um Schäden zu vermeiden.

Bauliche Schutzmaßnahmen

Treffen Sie zum Schutz gegen Überflutung durch Hochwasser und Starkregen bauliche Schutzvorkehrungen wie beispielsweise die Installation von Barrieren, mobilen Fensterklappen, Aufkantungen an Lichtschächten oder Abdichtungen von Kellerwänden!

Kontakt

Stadtwerke Bingen
Saarlandstr. 364 · 55411 Bingen
06721 9707 35 · stadtwerke@bingen.de

Elementarschadenversicherung

Die übliche Wohngebäudeversicherung zahlt nur bei Schäden durch Feuer, Sturm oder Leitungswasser. Zusätzlich sollten Sie Ihr Gebäude vorsorglich gegen Elementarschäden wie Hochwasser und Starkregen ausreichend absichern!

Kostenfreie Gebäudeschutzberatung

Für Sie als Hauseigentümer besteht – gefördert durch das Land Rheinland-Pfalz - bis Ende 2023 die Möglichkeit einer individuellen und kostenfreien Gebäudeschutzberatung durch ein fachkundiges Ingenieurbüro.

Die Beratung beinhaltet:

- Begehung des Grundstücks und Gebäudes
- Individuelle Gefährdungsanalyse
- Aufzeigen von konkreten Handlungsoptionen

Für einen Termin vor Ort sprechen Sie uns gerne an!

Aktuelle Informationen über Warn-Apps

Lassen Sie sich über lokale Gefahren informieren! Warn-Apps wie

- NINA (App des Bundesamts für Bevölkerungsschutz und Katastrophenhilfe) oder
- KATWARN (App des Verbandes öffentlicher Versicherer)

warnen automatisch vor Unwettern, Hochwasser und weiteren Gefahren.

Weitere Informationen

- **Wasserportal Rheinland-Pfalz**
<https://wasserportal.rlp-umwelt.de>
- **Deutscher Wetterdienst**
www.dwd.de



GRUSSWORT

Liebe Binger Bürgerinnen und Bürger,

die Auswirkungen des Klimawandels machen sich in unserer Region neben intensiven Hitzeperioden und Wassermangel insbesondere durch Hochwasser- und Starkregenereignisse bemerkbar. Um Sie als Bürgerinnen und Bürger in Bingen auf die Auswirkungen besser vorzubereiten, zu schützen und zu informieren, hat die Stadt Bingen - gefördert durch das Land Rheinland-Pfalz - ein umfangreiches Überflutungsschutzkonzept vorgelegt. Die hieraus entstandenen Maßnahmen werden sukzessive umgesetzt und betreffen auch Sie als Hauseigentümer.

Wir möchten Sie mit dieser Broschüre auf mögliche Gefahren hinweisen und Ihnen Möglichkeiten aufzeigen, wie Sie sich selbst, Ihre Familie und Ihr Zuhause besser auf die Auswirkungen des Klimawandels einstellen und auf Hochwasser- und Starkregenereignisse vorbereiten können.

Werden Sie aktiv, denn Vorsorge ist besser als Nachsorge!

Ihr Jens Voll

**Beigeordneter der Stadt Bingen und
Dezernent für Klimaschutz**

Gutes Klima für Bingen!

Was ist der Unterschied zwischen Klimawandel und Klimaschutz - und wieso betrifft Sie das?

Schäden und Belastungen durch Hitze, Wassermangel, Überflutungen, Waldsterben und Extremwetterereignisse werden - verursacht durch den Klimawandel - in den nächsten Jahrzehnten zunehmen. Abzugrenzen ist der Klimawandel vom Klimaschutz, der - durch den Ausbau von Erneuerbaren Energien und der Elektromobilität - auf die Reduzierung von Treibhausgasemissionen und damit auf die Ursachenbekämpfung abzielt.

Der Klimawandel betrifft uns also alle! Durch geeignete Maßnahmen zur Anpassung als auch präventiv zum Klimaschutz können auch Sie aktiv werden und sich selbst und Ihre Umwelt schützen!

Maßnahmen zu Klimawandelanpassung und Klimaschutz bieten uns die Chance auf

- ➔ gesunde Lebensbedingungen und eine nachhaltige Umwelt,
- ➔ eine vorsorgende und resiliente Infrastruktur,
- ➔ eine sichere und ökologische Energieversorgung und damit eine lebenswerte und zukunftsfähige Stadt Bingen!

Die Stadt Bingen fördert Maßnahmen zu Klimawandelanpassung und Klimaschutz, aktuell z.B. durch die Begrünung von Dächern und Fassaden oder die Beratung zum Hochwasserschutz.

Weitere Infos unter
www.bingen.de
/förderung



**NOCH BIS
ENDE 2023:
KOSTENFREIE
BERATUNG**

... UND WIE SCHÜTZEN SIE IHR ZUHAUSE?

**Informationen zur Vorsorge
gegen Hochwasser und
Starkregen**